Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 71 (1993)
Heft: 4

Artikel: Neue Alters-Bilder ...
Autor: Stalder, Hanspeter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-723971

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

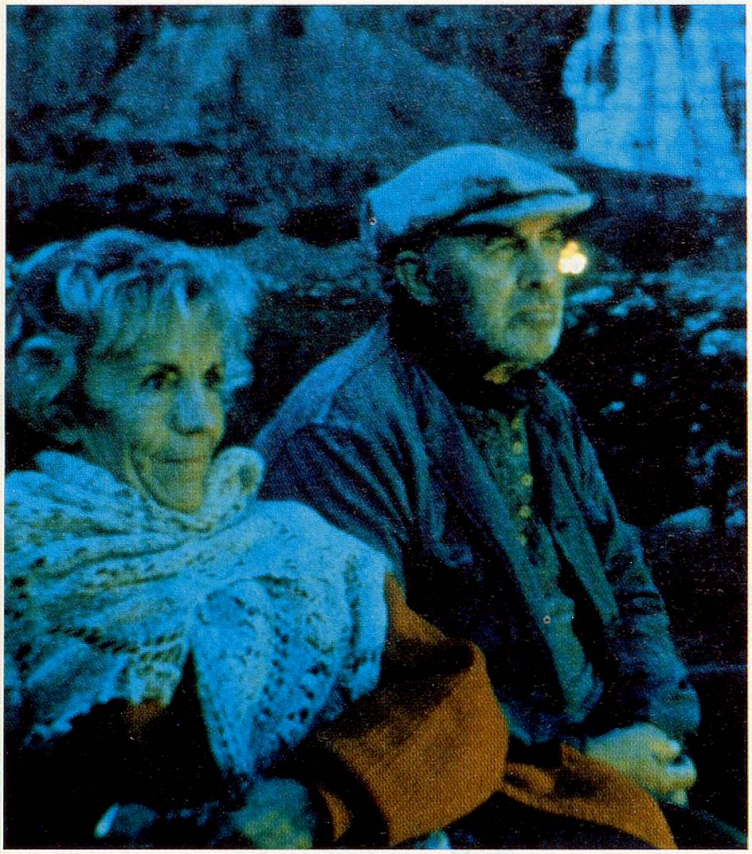
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Alters-Bilder ...



Neue Alters-Bilder aus Island (Children of Nature)

Filme zeigen junge und alte Menschen und vermitteln so Bilder – Vorbilder, Abbilder und Sinnbilder – der Jugend und des Alters. Wenn sie verlogene Bilder verbreiten, werden unsere inneren Bilder verlogen, wenn sie wahre Bilder verbreiten, werden unsere inneren Bilder wahr. Neue Bilder des Alters, der Alten und des Alterns gibt es in vier Filmen des aktuellen Kinoprogramms. Sie sind fein differenziert, nuancenreich, unverbraucht und originell, oft in sich widersprüchlich. Sie können uns helfen, auch selbst neu zu sehen, zu verstehen und zu handeln.

... aus Island

Ohne grosse Publicity, jedoch mit einem Dutzend europäischer Filmpreise ausgezeichnet, kommt der isländische Film «Children of Nature» (Kinder der Natur) von Fridrik Thor Fridriksson daher. Er erzählt vom achtzigjährigen Geiri, der von Haus und Hof Abschied nimmt und zu einer grossen Reise aufbricht, in Reykjavik seine Tochter und deren Familie besuchen will, von ihr aber ins Altersheim abgeschoben wird. Dort trifft er seine Jugendfreundin Stella, mit der er nachts aus dem ungastlichen Heim flieht. Ihre Odyssee führt zum äussersten Westfjord, wo sie aufgewachsen war. Die Landschaft wird immer unwirtlicher und unwirklicher. Bis eines Tages Stella stirbt und Geiri ihr klagelos mit letzter Kraft einen Sarg zimmert. Wie sein Leben endet, ist der Interpretation der Zuschauer überlassen.

Wille zur Selbständigkeit, Mut zur Rebellion und Kampf für die Würde des Menschen bis ins hohe Alter zeichnen das Paar aus. Sie lassen sich nicht bevormunden und entmündigen, sondern leben ihr Leben nach ihren Bedürfnissen und Wünschen.

... aus England

«Enchanted April» (Bezaubernder April) von Mike Newell erzählt von vier englischen Damen der sogenannt besseren Gesellschaft, die in Italien ein Schloss mieten, unter mediterraner Sonne Ferien vom Alltag erleben und sich auf die Suche nach dem grossen Glück und der harmonischen Liebe aufmachen. Sie entdecken dabei erneut die Liebe zu ihren Männern, vor denen sie zuvor geflohen sind. Ein filmischer «Frühlingsstimmenwalzer» voll Sinnenlust und Lebensfreude, mit dem Duft der zwanziger Jahre und dem Takt des Charleston!

Nicht das hohe Alter steht im Mittelpunkt des Films; nur eine der vier Frauen ist älter, die andern altern und reifen erst. Es geht um das, was zwischen Frauen und Männern geschieht und sich entwickelt: ihre Beziehungen, die in feinen Zwischentönen dargestellt sind. Vieles lässt uns erfahren, wie reifer und älter werden auch schön sein kann, wenn man es nur erfasst. Die Geschichte, die da und dort Patina angesetzt hat, lädt mit ihrem Zauber ein, sich das eigene Altern zu verzaubern.

... aus Amerika

Die beiden internationalen Stars Marcello Mastroianni und Shirley MacLaine sind zum ersten mal in «Used People» (Die Herbstzeitlosen) von Beeban Kidron im gleichen Film vereint. Pearl Berman hat ihren Mann soeben beerdigt, mit dem sie 37 Jahre lang eine lauwarme Ehe verlebt hat. Unter den Trauergästen taucht Joe Meledandri auf, der sie seit über zwanzig Jahren heimlich verehrt, ihr aber erst heute seine Gefühle mitteilen kann. Und so beginnt für ihn, am Schluss auch für sie ein zweiter Frühling, obwohl die Familie davon nicht begeistert ist.

Die Geschichte vermittelt auf unterhaltsame Weise – er mit seinem italienischen, sie mit ihrem jüdischen Hintergrund – Bilder einer Beziehung zwischen zwei alternden Menschen, die anregen und ermuntern, aber auch herausfordern können – zu einer neuen, zwanglosen Liebe im Alter.

... aus Italien

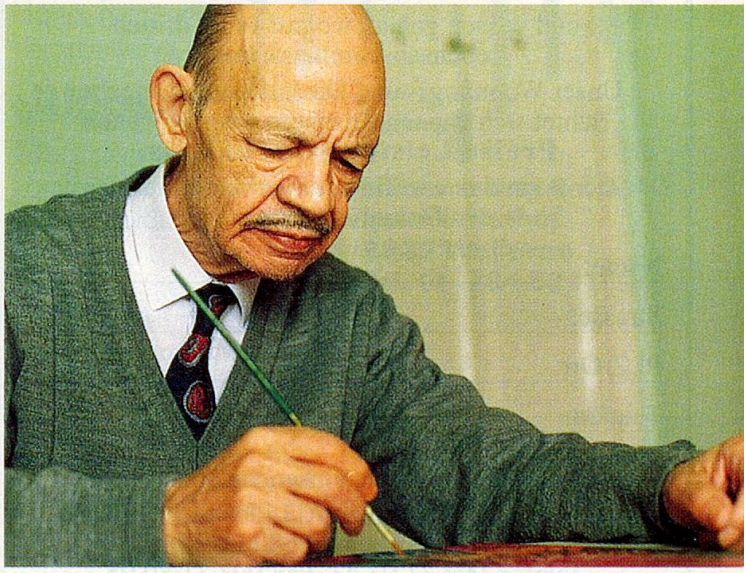
Das vierte Werk, Bruno Molls «Gente di Mare», über ein besonderes Altersheim in Italien liefert nochmals andere Bilder des Alters, indem der Schweizer Regisseur die «Casa di Riposo per la Gente di Mare» in Camogli südlich von Genua porträtiert. In diesem speziellen Altersheim leben gegenwärtig dreissig pensionierte Seeleute. Diese «an Land gespülten» Männer haben die meiste Zeit ihres Lebens auf den Weltmeeren gearbeitet und leben jetzt auf ihrem «zweiten Schiff», auf ihrer letzten irdischen Fahrt.

Die Männer erzählen von ihren Erinnerungen und Leidenschaften. Sie gewähren Einblick in ihre tiefen, emotionalen Beziehungen zum Meer, jener Sensation des Unendlichen, jener nie versiegenden Quelle symbolischer Deutungen, bis wir zusammen mit ihnen abheben zu eigenen Deutungen der Welt und des Lebens ... *Hanspeter Stalder*

Die vier Filme laufen in den nächsten Monaten in den Schweizer Kinos. «Children of Nature» in Baden, Bern («Movie»), Chur, Grenchen («Rex»), Lenzburg («Löwen»), Luzern («Atelier»), Rapperswil, St. Gallen, Schaffhausen («City Club») und Winterthur («Loge»). «Enchanted April» in St. Moritz, Pontresina, Wattwil, Neuchâtel, Meiringen-Hasliberg und Lugano. «Gente di Mare» vom 29.– 31. August in Wattwil und vom 7.–9. September in Reinach («Atelier»). Für «Used People» waren keine Daten erhältlich.

... aus England (Enchanted April)

... aus Amerika (Used People)



... aus Italien (Gente di Mare)